

Thema 1: Alltagsradverkehr

Unsere Vision

Umweltverbund als neue Normalität der Mobilität



Zu Fuß

Kurze Wege, fußgänger- und radfahrerfreundliche Ampelschaltungen unterstützen die Mobilitätswende.



Mit dem Rad

Spezial- und Lastenräder erlauben familientaugliche Mobilität auch ohne Auto.

Ausbau der Infrastruktur bringt spürbare Vorteile für das Fahrrad.



Mit ÖPNV

Ausbau der Mitnahmekapazitäten in Bus und Bahn ermöglichen die Bewältigung größerer Strecken mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Abgestimmte Fahrtzeiten und gute Taktung verringern den Zeitvorteil des Autos.

Knack-Punkt!

Analyse kritischer Verkehrspunkte

(Weiter-) Bildung für alle Verkehrsteilnehmer

Aktionen rund um die Verkehrssicherheit, richtige Fahrweise und Sicherheitsabstände (siehe Bildung)

Verbesserung der Infrastruktur

Beispiel Pirna

Schon ganz gut:

- ✓ Radweg äußere Pillnitzer Straße
- ✓ Radstreifen Rudolf-Renner-Straße
- ✓ Radstreifen Hauptstraße Copitz
- ✓ Fahrradparken in der Innenstadt

Definitiv verbesserungswürdig:

- ✗ Lückenschluss Radverbindungen (Nord-Süd, Ost-West)
- ✗ Hochbord Stadtbrücke
- ✗ Engstelle Elberadweg Elbschlösschen
- ✗ Fuß- und Radweg Maxim-Gorki-Straße
- ✗ Radweg Richtung Rottwerndorf
- ✗ Ausschilderung
- ✗ Aufstellflächen an und Schaltung von Ampeln
- ✗ Ausweisung von Fahrradstraßen

Radmelder Pirna

Melde gefährliche, unübersichtliche und problematische Stellen in Pirna.

<http://zukunft-pirna.de/radmelder>

